

Im Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück ist am Institut für Staats-, Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht (ISVWR) folgende Professur (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Öffentliches Recht (Bes.Gr. W3)

Aufgabenbereiche

Die Professur soll sich an der Forschung im Fach Öffentliches Recht beteiligen und die bisherigen Schwerpunkte des Instituts für Staats-, Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht ergänzen und erweitern. Zudem soll die Professur sich an der Lehre im öffentlichen Recht in allen Studiengängen des Fachbereichs beteiligen, insbesondere auch in den Schwerpunktbereichen Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht sowie Digital Law und im entsprechenden künftigen Profildbereich im LLB-Studiengang Wirtschaftsrecht.

Fachliche Einstellungsvoraussetzungen

Gesucht werden Bewerber*innen, die das Öffentliche Recht in Forschung und Lehre hervorragend vertreten, was insbesondere durch Publikationen nachzuweisen ist. Vorausgesetzt werden Erfahrungen in selbständiger grundständiger Lehre sowie Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln. Wünschenswert sind Forschungs- und Lehrerfahrungen im Recht der Digitalisierung, ein Ausweis im Datenschutzrecht sowie die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen.

Gesetzliche Einstellungsvoraussetzungen

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, durch praktische Erfahrungen bestätigte pädagogisch-didaktische Eignung, die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine überdurchschnittliche Promotion nachgewiesen wird und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 4a NHG (z.B. Habilitation).

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück strebt die Erhöhung des Professorinnenanteils an und fordert deshalb insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Thomas Groß, Tel. 0541-969-4500, E-Mail: thomas.gross@uni-osnabrueck.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Schriftenverzeichnis, Forschungsvorhaben, Verzeichnis der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen) richten Sie bitte in elektronischer Form (in **einer** PDF-Datei) unter gesonderter Beifügung des Vordrucks „Bewerbungsprofil“, der auf der Homepage (www.uni-osnabrueck.de/universitaet/stellenangebote) hinterlegt ist, bis zum **08.12.2023** an den Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück, Herrn Prof. Dr. Oliver Dörr unter folgender E-Mail-Adresse: dekanatj@uni-osnabrueck.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.